

Stiftungen, gemeinnützige Anstalten und Vereine.

Die Blasewitzer Waldparkstiftung. Dieselbe, bestehend: a) in einem von Promenaden, Fahr- und Fußwegen durchzogenen, gegen 24 ha Landes umfassenden Gehölz mit vorherrschendem Kiefernbestand, und b) in einem zur Unterhaltung und allmählichen Umbildung desselben in einen von der Bebauung für immer ausgeschlossenen Naturpark dienenden Kapital von 60000 M., befindet sich im Eigentum der Gemeinde und in Verwaltung und Kontrolle des Gemeinderates, beziehungsweise eines eigens hierzu bestellten Waldpark-Kuratoriums — siehe vorn — seit dem Jahre 1874.

Sparkasse. Die seit 2. Oktober 1882 bestehende Sparkasse zu Blasewitz ist eine öffentliche Anstalt, welche den Zweck hat, minder Bemittelten die Gelegenheit zu geben, ihre Ersparnisse sicher und zinsbar anzulegen. Die Gemeinde Blasewitz vertritt alle Verbindlichkeiten, welche die Sparkassenanstalt unter Beobachtung der im Regulativ vorgeschriebenen Bedingungen eingegangen ist. Die Sparkasse verzinst die Einlagen, insoweit sie in vollen Mark bestehen, mit 3¹/₄ % auf's Jahr. Die Verzinsung erfolgt vom ersten Tage des nächsten vollen Monats nach geschiederter Einzahlung an bis zum ersten Tage desjenigen Monats, in welchem die Rückzahlung stattfindet. Alle am 1. u. 2. eines Monats bewirkten Einlagen werden auf den vollen Einlage-Monat verzinst. Keine Einlage darf weniger als 50 M betragen; mehr als 500 M dürfen an einem Tage auf ein Einlagebuch nicht angenommen werden; die Gesamtsumme der Einlagen einer und derselben Person soll 3000 M nicht übersteigen. Diesen Beschränkungen sind nicht unterworfen Einlagen, die von öffentlichen Kassen, Krankenkassen und von Vereinen oder Anstalten für gemeinnützige oder mildtätige Zwecke gemacht werden, Stiftungsgelder, Mündelgelder und sonstige unter öffentlicher Verwaltung stehende Gelder, die bis zur Höhe von 5000 M angenommen werden dürfen.

Freiwillige Feuerwehrr zu Blasewitz, gegründet im März 1874. Dieselbe zählt gegenwärtig 40 Mitglieder, welche in eine Rettungs- resp. Steigerabteilung und eine Lösch- resp. Spritzenabteilung geteilt sind. Derzeitiger Hauptmann der Kompanie ist der Restaurateur Otto Böttger, Tolkewitzer Str. 4; Stellvertreter, zugleich Spritzenführer: Poliz.-Sekt. Johannes Hölzel, Tolkewitzer Str. 2. II.

Feuermeldestellen:

Im Rathaus, Naumannstr. 13 (Polizeiwache), 361,
Am Wirtschaftshaus, Baumschulenstr. 3,
Wasserwerk im Waldpark, Elshaffer Weg 1,
Kaufmann Uhlmann, Deutsche Kaiser-Allee 23,
2993,
Restaurateur Otto Böttger, Tolkewitzer Str. 4,
(Vereinshaus),
Restaurateur Müller, Bahnhofstr. 5, („Goldne Krone“), 10418.
Feuerwehrsignalist Fidler, Südstr. 23,
" " Fritz Jungmichel, Dobritzer Str. 7.

Der Frauenverein und die Kinderbewahranstalt zu Blasewitz, gegründet im Jahre 1877, verfolgt in erster Linie den Zweck, für Beaufsichtigung, körperliche Pflege und geistige Erziehung solcher noch nicht schulpflichtiger Kinder aus Blasewitz zu sorgen, deren dem Arbeiterstande angehörige Eltern während ihrer Arbeitszeit außerhalb des Hauses sich dieser Sorge nicht widmen können und genötigt sein würden, diese Kinder den Tag über sich selbst zu überlassen.

Zur Erreichung dieses menschenfreundlichen Zweckes unterhält der Verein eine Kinderbewahranstalt mit Volksskindergarten in dem von ihm im Jahre 1894 neu gebauten Hause, Boglerstr. 2, in welcher die kleinen 2—6 Jahre alten Zöglinge gegen ein Entgelt von 10 M pro Tag von vormittags 8 bis nachmittags 6 Uhr unter Leitung einer Kindergärtnerin und deren Gehilfin nach der Fröbelschen Methode körperlich und geistig vorgebildet, resp. beschäftigt, beaufsichtigt sowie mit Mittagessen und Nachmittagskaffee und Milch versorgt werden.

Außer der Unterhaltung der Kinderbewahranstalt verfolgt der Frauenverein, jedoch erst in zweiter Linie und nur nach Maßgabe der vorhandenen Mittel, auch noch andere mildtätige Zwecke: die Pflege würdiger und bedürftiger Wöchnerinnen, Unterstützung und Speisung von Hausarmen und hilflosen Kranken und die Beaufsichtigung der in Blasewitz untergebrachten Ziehkinder.

Der Vorstand besteht zur Zeit aus: 1. der ersten Vorsteherin Frau Hauptmann v. Pape (Sommerstr. 19), 2. der zweiten Vorsteherin und Stellvert. Frau Rent. Richter (Johannstr. 1), 3. den vier Vorstandsdamen: Frau Auguste Grahl, Frau Marie Leonhardi, Frau Marg. Leuschner, Frau Anna Otto, 4. dem Vorstand Pfarrer Leonhardi, Loschwitzer Str. 19, dem Kassierer Eugen Dalitz, Friedenspl. 5, (f. Firm.-Verz.).

Grundbesitzerverein für Blasewitz. Der am 1. April 1887 gegründete Verein bezweckt im allgemeinen, die Interessen der Grundbesitzer von Blasewitz zu wahren und für dieselben tatkräftig einzutreten, sowie die Beziehungen der Mietbewohner zu den Hausbesitzern zu regeln und hierdurch beide Teile vor Schäden und Verlusten zu schützen. Vorstand: Rechtsanwalt Otto Engert, Forsthausstraße 6. pt. Schriftführer: Professor Dr. Schunke, Waldparkstr. 2. Kassierer: Oberlehrer Baumann, Eichstr. 8. Vereinsauskunftsstelle für Vermietung u. Verkauf bei Herrn August Kaiser, Schillerpl. 14.

Konservativer Verein in Blasewitz, Loschwitz und Umgegend — umfassend die Orte: Blasewitz, Loschwitz, Weißer Hirsch, Bühlau, Wachwitz, Dresden-Striesen, Dresden-Grüna, Dobritz, Dresden-Seidnitz, Laubegast, Tolkewitz, Leuben — gegründet 1897. Vorstand: Rektor Prof. Dr. Otto Boerner, Almannenallee 1, Vorsitzender; Oberlehrer R. Hoffmann-Dresden-Neugruna, Kassierwart; Gemeindevorstand E. Räther-Loschwitz; Handelsgärtnerbesitzer H. Seidel-Laubegast.

Wohltätigkeitsverein „Sächsische Festschule“ (eingetr. Verein), Verband Blasewitz und Umgegend. Begr. 6. Febr. 1890. Der Verein, welcher in 159 Verbänden über ganz Sachsen verbreitet ist und seinen Hauptsitz in Dresden hat, verfolgt den Zweck, bei verheerenden Naturereignissen (Feuers- und Wasserstrot usw.) sofort tatkräftig einzugreifen, außerdem aber auch würdigen Armen Unterstützungen zu gewähren. Vorstandsvorsitzender: Briefträger Wilhelm Bock, Dresden-A., Pfotenhauerstr. 10. III.; Kassierer: Brieftr. Wilhelm Dunger, Berggartenstr. 31. I.; Schriftführer: Eisenbahngehilfe Paul Leuteritz, Dresden-A., Pfotenhauerstr. 57. Versammlungen jeden 1. Montag im Monat in Böttgers „Vereinshaus“. Unterstützungsgefuche sind an den Vorsitzenden zu richten.

Verein „Kasino“. Derselbe bezweckt, gesellige Unterhaltung und persönliche Annäherung seiner Mitglieder, sowie auch Wissenschaft und Kunst zu pflegen. Die Versammlungen finden wöchentlich einmal im Vereinslokal „Café Toscana“ statt. Vorsteher: Oberst

v. Scheibner, Oststr. 2; Schriftf.: Rechtsanw. Netke. Schatzmeister: Postsek. Spim. d. R. a. D. Bartsch, Baumschulenstr. 27.

Gesellschaft „Gandeamus“. Lokal: Hotel Bellevue. Vorsitzender: Oberlehrer Dr. phil. Berge, Sommerstr. 24; stellv. Vorsitzender: Oberlehrer cand. rev. min. Böhme, Prohliser Str. 4; Kassierwart: Postdirektor Thalemann, Hainstr. 1; Schriftführer: Dr. jur. Richter, Johannstr. 1; Archivar: Chemiker Haering, Loschwitz, Friedrich-Wieck-Str. 10; Liebermeister: E. Kauffmann-Jasson, Dresden, Handstr. 2.

Bürgerkasino. Der Zweck der unter dem Namen „Bürgerkasino zu Blasewitz“ bestehenden Gesellschaft ist, den Mitgliedern, deren Zutrittsfähigen Söhnen und Töchtern durch Vorträge, Musik und Tanz geistige Anregung und Unterhaltung zu bieten. Vorstand: Assistent Georg Hauffe, Prohliser Str. 22. I.; Kassierer: Kfm. Rudolf Döring, Prohliser Str. 21; Schriftführer: Kfm. August Kaiser, Schillerplatz 14.

Gebirgsverein f. die Sächsische Schweiz — „Sektion Blasewitz“ — Vorsitzender: Grimme, Theodor, Rent., Residenzstr. 13. Geschäftslokal: Hotel Bellevue. Geschäftst.: Schillerapothek, Baumschulenstr. 1 (Nähe Schillerpl.).

Elbtal-Gesellschaft. Vorsitzender: Mothes, Adolf, Rent., Tolkewitzer Str. 22. I.; Stellv.: Brandverf.-Insp. a. D. Treitschke, Polenzstr., Ecke Hofmannstr. Geschäftsstelle: Baumschulenstr. 27, Drogerie von Otto Friedrich, Eingang Schillerpl.

Turnverein zu Blasewitz. Begründet am 7. November 1879. Die Übungsabende finden für die Männerabteilung und für die Zöglingabteilung Montags und Donnerstags in der Turnhalle der Ortschule statt. Damenabteilung Dienstags von 8 Uhr ab. Vorstand: Th. Füssel, Sommerstr. 10; Kassierwart: Bernhard Liebers, Residenzstr. 1; Schriftwart: O. Treutler, Tolkewitzer Str. 31; Turnwart: R. Gröhschel, Sommerstr. 12; Leiterin der Damenabteilung: Frä. Streubel, Turnlehrerin, Thielaustr. 2.

Evangelischer Arbeiterverein Blasewitz-Neugruna. Begründet 8. Dezember 1897. Der Zweck der Genossenschaft ist, ihre Mitglieder im Glauben an das Evangelium zu stärken und sie in christlichem Wandel zu fördern, die Liebe zum Vaterlande, die Treue zu König, Kaiser und Reich zu pflegen, die soziale Versöhnung der einzelnen Stände, insbesondere das friedliche Verhältnis zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern nach Kräften zu fördern, sowie ihren Mitgliedern in unverschuldeten, wirtschaftlichen Bedrängnissen mit Rat und Tat beizustehen. Vorsitzender: Poliz.-Sekt. Hölzel, Tolkewitzer Str. 2. II.; Kassierer: Stationsgehilfe Weidauer, Dresden; Schriftführer: Gärtner Reinhold Burkhart, Naumannstr. 7. Vereinslokal: Böttgers Vereinshaus, (f. Firm.-Verz.).

Evangelisch-lutherischer Jünglingsverein zu Blasewitz. (Eingetr. Verein.) Begr. 5. Mai 1895. Bezweckt Pflege der Geselligkeit und Unterhaltung. Die Mittel hierzu werden dargeboten in einer Bibliothek von ca. 800 Bänden, Turn- u. Jugendspielen, Pflege der Musik, Sparkasse und belehrenden Vorträgen (Vosaunenchor, Tambourzug, Fußballklub). Versammlungen: Sonntags abends von 7 u. Freitag von 1/2 9 Uhr ab, alle 14 Tage im Konfirmandensaal des Pfarrhauses part. Vorsitzender: Pastor Carl Leuschner, Loschwitzer Str. 19. pt., Pfarrhaus, (f. Firm.-Verz.).

Kgl. sächs. Militärverein zu Blasewitz. Begründet am 4. März 1876. Vereinslokal: „Böttgers Vereinshaus“. Ehrenvorsitzender: Kfm. Carl Schröter, Tolkewitzer Str. 3; Kassierer: Gemeindefassierer Arthur Schröter, Tolkewitzer Str. 33; Schriftführer: Kassendiener Eugen Werner, Eichstr. 2. — Der Verein besitzt